Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Dezember 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 97

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 30.12.45: Schnee und Regen. 7.00 Uhr auf dem Zimmer.

9.00 - 12.00 Uhr: Willy Fries, Kunst maler, eine zweistündige Sitzung (ausgemacht eineinhalb Stunden) im kleinen Esszimmer. Er überläßt mir „Die Passion“, ich die Adventspredigten. Die Hände im Naturschaffen als Werkzeug des Herzen, und die Hände im Reich der Gnade. Er kam mit der Abordnung von Sankt Gallen, wohnt in Toggenburg außerhalb, kommt vielleicht später wieder einmal und wird dann weitere Zeit <*wollen*>. War in Berlin und obwohl nicht katholisch mit Guardini befreundet. Besuche mit Professor Thüren Herrn Wiechert - Wolfratshausen. Läßt Kaffee und Butter hier.

Familie Zahner - kurz, weil Maler an der Arbeit. Durch Mißverständnis sind ihre Pakete zurückgeblieben.

Abgewiesen Körber, weil beim Maler.

15.30 - 18.30 Uhr: Besuch bei Gilardone. Mit Wagen hinaus, zu Fuß zurück. Schneehaufen.